

Liebe Leut',

habt Ihr schon „Neowise“ gesehen? Der Komet, der zurzeit mit seinem markanten Schweif den nächtlichen Himmel erleuchtet und allerorten von sich reden macht, ist nur noch für kurze Zeit sichtbar. Mit etwas Glück könnt Ihr den Kometen in klaren Nächten bei einem Blick nach Norden Richtung des Sternbildes des Großen Wagens erkennen. Neowise befindet sich ein Stück rechts unter diesem Sternbild. Zur Zeit ist der Schweifstern, der übrigens erst in 6.000 Jahren wieder von der Erde aus sichtbar sein wird, noch mit bloßem Auge zu erkennen. Nutzt doch diese wirklich einmalige Gelegenheit und geht unter die Sterngucker.

Gerade abseits der hell erleuchteten Innenstädte gibt es am nächtlichen Himmel viel zu entdecken. Habt Ihr schon mal versucht die verschiedenen Sternbilder zu finden? Neben dem relativ leicht zu erkennenden Großen Wagen, könnt Ihr am Juli- und Augusthimmel noch zahlreiche weitere Sternbilder entdecken. Die Internationale Astronomische Union listet stolze 88 Sternbilder, von denen viele für Laien aber oft nicht identifiziert werden können. Zuerst erscheint uns der Nachthimmel mit seinen Planeten, Sternen nämlich oft etwas unübersichtlich, doch wenn wir das Firmament länger betrachten ergeben sich interessante Aussichten, die nicht nur Romantiker begeistern. Wenn Ihr den oben genannten Kometen nicht mehr sehen solltet, braucht Ihr übrigens nicht allzu enttäuscht zu sein, denn von Mitte Juli bis Mitte August sind die Perseiden am Nachthimmel unterwegs. Der Meteorstrom erreicht in der Nacht vom 12. auf dem 13. August seinen Höhepunkt, dann flitzen bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde über den Horizont. Am besten könnt Ihr das Himmelspektakel beobachten, wenn Ihr Euch an einem wolkenfreien Abend an einem möglichst lichtverschmutzungsfreien Standort flach auf den Rücken legt und ganz entspannt und geduldig den Blick gen Himmel richtet. Wenn ihr dann mit etwas Glück eine Sternschnuppe entdeckt, solltet Ihr Euch ganz schnell etwas wünschen, den Wunsch allerdings für Euch behalten, denn sonst geht er laut eines alten Volksglaubens nicht in Erfüllung.

Dieser Glaube lässt sich übrigens bis in die Antike zurückverfolgen, wo Sternschnuppen als Glück verheißende Botschaften der Götter galten. Tatsächlich sind Sternschnuppen aber keine Sterne, sondern Splitter von zerfallenden Kometen, die beim Auftreffen auf die Lufthülle der Erde als Leuchtspuren in etwa 100 Kilometer Höhe verglühen.

Wie wäre es also mal mit einer Sternguckernacht? Schnappt Euch den Picknickkorb und füllt ihn zum Beispiel mit leckeren Kirschen, Aprikosen und Knabberereien. Dazu ein schöner Saft, wie unser Heimisches Multi oder auch ein aromatischer Rotwein, wie beispielsweise unser Bordeaux „La croix Simon“ plus einigen Häppchen Bergkäse, Brie und Gouda mit einem knusprigen Baguette. Ausgerüstet mit solch einem köstlichen Hobbyastronomen-Picknickkorb könnt Ihr Euch auf den Weg in die Natur machen und Euch ein lauschiges Plätzchen unter freiem Himmel suchen.

Aber auch im heimischen Garten oder vom Balkon aus könnt Ihr den nächtlichen Sternenhimmel beobachten. Macht es Euch bequem und seid gespannt, was es in schönen Sommernächten zu entdecken gibt. Neben Mond und Sternen könnt Ihr vielleicht auch einige nachtaktive Tiere, wie zum Beispiel Fledermäuse, Nachtfalter oder auch Eulen und Igel beobachten. Wir wünschen euch viel Spaß bei Euren nächtlichen Entdeckungstouren.

Nun noch ein kurzer Hinweis in eigener Sache: Momentan liefern wir Euch besonders viele Pfirsiche, Pflaumen und anderes frisches Steinobst aus. Damit die empfindlichen Früchte beim Transport nicht beschädigt werden, packen wir sie in Papp-Schälchen. Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns die leeren Schälchen wieder mit Euren Ökokisten zurückgeben könnt, damit wir Sie als Lebensmittelschutz weiter verwenden können. Auch leere Eierkartons könnt Ihr gerne an uns zurückgeben. Sie eignen sich zum Beispiel als Polstermaterial für Joghurtgläser. Wenn Ihr uns diese Verpackungen zurückgibt, helft Ihr uns dabei Papiermüll zu reduzieren und so die Umwelt zu schonen. Zudem könnt Ihr so Eure Altpapiertonne entlasten und selbst Müll sparen. Wir bedanken uns ganz herzlich im Voraus.

Wir wünschen Euch schöne Sommertage und -nächte
Eure Kistler vom Boßhammersch Hof